

Auf und zu und ... am Dienstag, dem 18. Mai, öffnen die staatlichen Hamburger Museen und Ausstellungshäuser.

Die Öffnung der Museen und Ausstellungshäuser zählt zu den ersten Öffnungsschritten, die der Senat kürzlich beschlossen hatte. Mit umfassenden Hygienekonzepten, Test- oder Impfnachweisen, Kontaktnachverfolgung und klugem Einlassmanagement wird sichergestellt, dass der Museumsbesuch ein sicheres Kulturerlebnis wird. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Terminbuchung empfohlen. Besucherinnen und Besucher können sich ab Montag, 17. Mai 2021, telefonisch oder online über die Websites der Museen und Ausstellungshäuser anmelden.

Private Museen und Ausstellungshäuser legen ihre Eröffnungstermine individuell fest. Außerdem dürfen Galerien ab dem 17. Mai 2021 wieder öffnen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Es ist ein wichtiges Signal, dass in Hamburg die Museen zu den ersten Orten gehören, die wieder geöffnet werden. Die lange Schließzeit hat Auswirkungen auf unser gesellschaftliches Miteinander. Deshalb bin ich sehr froh, dass das Infektionsgeschehen nun erste Öffnungen möglich macht. Die Museen und Ausstellungshäuser erfüllen alle Voraussetzungen, um den Besuch zu einem sicheren Kulturerlebnis zu machen. Sie haben einmal mehr Motivation und Durchhaltevermögen bewiesen, indem sie unter großen Anstrengungen den Betrieb am Laufen gehalten haben, um so schnell es geht wieder zu öffnen und ihren Besucherinnen und Besuchern ein attraktives Ausstellungsprogramm zu bieten. Es wird Zeit, dass Kunst und Kultur und mit ihnen Inspiration und Irritation wieder Einzug in unseren Alltag halten.“*

Regeln für den Besuch von Museen und Ausstellungshäusern

Alle Museen und Ausstellungshäuser haben umfassende Hygienekonzepte. Neu ist, dass Besucherinnen und Besucher einen negativen Coronatest (PCR: nicht älter als 48 Stunden oder Schnelltest: nicht älter als 12 Stunden) oder einen Impfnachweis vorlegen müssen. Kinder unter sechs Jahren sind davon ausgenommen.

Die Museen und Ausstellungshäuser stellen nach wie vor die Kontaktnachverfolgung sicher. Das ist nun zusätzlich auch per App (zum Beispiel Luca) möglich. Es gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln. Besucherinnen und Besucher müssen medizinische Masken tragen. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher wird – je nach Größe der Fläche – begrenzt.

Unter anderem folgende Häuser öffnen ab Dienstag, 18. Mai 2021 ihre Türen (weitere werden

folgen – bitte jeweils auf den Websites der Museen aktuell informieren): Altonaer Museum (SHMH), Archäologisches Museum Hamburg / Stadtmuseum Harburg, Deichtorhallen Hamburg, Hamburger Kunsthalle, Jenisch Haus (SHMH), KZ-Gedenkstätte Neuengamme (SHGL), Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK), Museum der Arbeit (SHMH), Museum für Hamburgische Geschichte (SHMH), Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte (SHGL), Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH)

Related Post



Lehren aus der Krise Notfallverbund für Kulturgutschutz

Hamburgs „House of Truth“ gegen Deepfakes
Ein Fest für Filmfans, Kunstliebhaber und Geschich...

